

BEW9 Leni Reiland

Tagesordnungspunkt: 1.2. Länderrat

Ihr Lieben,

Wir leben in einer Gesellschaft, in der rechtsextreme Parteien, wie die AfD, kurz davorstehen, alleine Regierungen zu stellen. Wo patriarchale Strukturen immer noch systematisch FINTA* Personen unterdrücken und benachteiligen. Das muss sich JETZT ändern und dafür möchte ich mich im Länderrat einsetzen.

Ich bin Leni, 18 Jahre alt, Schülerin und komme aus Mannheim. Seit über einem Jahr bin ich im Vorstand der GJ Mannheim und dort für die Vernetzung zuständig. In meiner Zeit in der GJ konnte ich mich nicht nur im Bundesverband mit anderen GJ Verbänden vernetzen, sondern vor allem innerhalb unseres Landesverbandes hatte ich Gelegenheit, mich mit vielen von Euch auszutauschen.

Durch meine Delegation in den Ring-Politische Jugend (RPJ) habe ich mich bereits überparteilich mit jungen Menschen vernetzt.

Als Schülerin bringe ich noch eine andere Perspektive in unseren, leider nach wie vor, akademisch geprägten Verband ein. Diese Erfahrungen möchte ich für den Länderrat nutzen.

Feminismus wird von rechtsextremen Kräften als "woke Ideologie" abgetan. Das macht mich unfassbar wütend! Feminismus ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe im Kampf gegen die systematische Unterdrückung von FINTA* Personen. Als GRÜNE JUGEND verstehen wir uns als feministischen Verband. Als solcher ist und bleibt es eine unserer wichtigsten Aufgaben, dass wir weiter kompromisslos für die längst überfällige Gleichberechtigung aller Menschen kämpfen.

Diese Gleichberechtigung erreichen wir aber nicht alleine: Der Kampf geht damit einher, die unterdrückenden Strukturen des Patriarchats zu beenden und uns dem Erstarken faschistischer Parteien, im ganzen Land, vor allem aber in den östlichen Bundesländern, entschlossen entgegenzustellen!

Faschos und Rechtsextreme vertreten Rollenbilder, bei denen Frauen die Hauptlast der Care-Arbeit tragen müssen; das spricht FINTA* Personen ihre Rechte ab. Das spricht mir als Frau meine Rechte ab! Wir brauchen Fortschritte, keine Rückschritte bei der Gleichberechtigung von FINTA*-Personen!

Gemeinsam, als Verband können wir hier geschlossen vorangehen und unsere Haltung klar machen. Wir müssen uns über Landesverbände hinweg gemeinsam supporten und zusammenarbeiten - das ist mein Antrieb für den Länderrat. Wir müssen uns als GRÜNE JUGEND kollektiv diesem Rechtsrutsch entgegenstellen und weiter kämpfen: Für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung jeglicher Art!

Ich möchte meine Motivation für uns als GRÜNE JUGEND nutzen und diese im Länderrat einbringen, um mich mit euch allen gemeinsam für eine feministische Zukunft einzusetzen!

Bei Fragen meldet euch jederzeit über Signal (@lenireiland.27) oder Instagram (@lenireiland) bei mir!

Ich freue mich auf eure Unterstützung und eure Stimme!

Eure Leni



+++++ einfache Sprache +++++

Hallo zusammen,

ich heiße Leni.

Ich bin 18 Jahre alt.

Ich komme aus Mannheim.

Und ich gehe noch zur Schule.

In Deutschland gibt es ein Problem.

Rechtsextreme Parteien werden immer stärker.

Zum Beispiel die AfD.

Das ist eine Partei.

Außerdem gibt es immer noch Ungerechtigkeit.

Das bedeutet: Nicht alle Menschen werden gleich behandelt.

Besonders Frauen und andere Gruppen haben Probleme.

Das muss sich ändern.

Darum will ich im Länderrat mitmachen.

Der Länderrat ist eine Gruppe von Menschen.

Sie entscheiden über wichtige Sachen.

Ich bin seit über einem Jahr im Vorstand der GJ Mannheim.

GJ bedeutet: Grüne Jugend.

Dort kümmere ich mich um die Vernetzung.

Das heißt: Ich treffe mich mit vielen Menschen.

Ich arbeite mit vielen Menschen zusammen.

Durch die GJ habe ich viele andere Gruppen kennengelernt.

Das war nicht nur in Baden-Württemberg.

Sondern auch in anderen Bundesländern.

Außerdem bin ich Delegierte im RPJ.

RPJ bedeutet: Ring politischer Jugend.

Dort arbeite ich mit jungen Menschen zusammen.

Wir kommen aus verschiedenen Parteien.

Ich bin Schülerin.

Darum sehe ich manche Dinge anders.

Das ist gut für unseren Verband.

Rechte Gruppen sagen: Feminismus ist eine linke Idee.

Das macht mich sehr wütend.

Feminismus ist wichtig für alle Menschen.

Feminismus bedeutet: Frauen und Männer sollen gleich behandelt werden.

Auch andere Menschen sollen gleich behandelt werden.

Zum Beispiel: Menschen, die nicht nur Mann oder Frau sind.

Die GRÜNE JUGEND ist ein feministischer Verband.

Das bedeutet: Wir kämpfen für Gleichberechtigung.

Gleichberechtigung bedeutet: Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Wir kämpfen weiter dafür.

Das ist sehr wichtig.

Wir wollen Gleichberechtigung für alle Menschen.

Das bedeutet: Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.

Aber wir schaffen das nicht alleine.

Wir müssen gegen 2 Sachen kämpfen:

gegen das Patriarchat

gegen faschistische Parteien

Patriarchat bedeutet: Männer haben mehr Macht als Frauen.

Faschistische Parteien sind sehr rechte Parteien.

Sie wollen Frauen zurück in alte Rollen stecken.

Diese Parteien sagen: Frauen sollen zu Hause bleiben.

Frauen sollen sich um die Familie kümmern.

Das ist nicht richtig.

FINTA-Personen sind Frauen und andere Menschen.

Sie sollen die gleichen Rechte haben wie alle anderen.

Wir brauchen mehr Gleichberechtigung für FINTA-Personen.

Wir müssen zusammenarbeiten.

Wir sind die GRÜNE JUGEND.

Wir müssen gegen rechte Politik kämpfen.

Wir kämpfen für Gleichberechtigung.

Und wir kämpfen gegen Diskriminierung.

Diskriminierung bedeutet: Menschen werden schlecht behandelt.

Ihr könnt euch bei Fragen bei mir melden: auf Signal (@lenireiland.27) oder Instagram (@lenireiland)

Ich freue mich auf eure Unterstützung!

Finta*